

Keiner von Ihnen

Abschied, Heimkehr, Wiedervereinigung

Von Onlyknow3

Kapitel 131: Bonus - Kapitel - Vereinigt

Bonus - Vereinigt

Naruto und Sasuke fielen in ihr Bett. Sie waren frisch geduscht und müde, aber unendlich glücklich.

"Was für ein Tag.", meinte Sasuke erledigt.

"Vielleicht hätten wir gestern nicht noch so lange in die Sternen schauen sollen.", neckte Naruto ihn, bevor er sich etwas über seinen frisch angetrauten Ehemann beugte und seine Lippen an dessen Hals legte. Sasuke kicherte.

"Hey... ich dachte du bist auch total kaputt.", kam es vergnügt von dem Dunkelhaarigen.

"Klar, bin ich auch total kaputt, aber meine Liebe für dich ist unerschöpflich.", meinte Naruto und blickte Sasuke in dessen dunkle Augen. "Ich liebe dich, mein Ehemann."

Sasuke lächelte sanft und schien regelrecht zu strahlen, als Naruto ihn als seinen Ehemann bezeichnet hatte.

"Und ich liebe dich, mein Ehemann.", gab er sanft zurück, bevor er seine Hand an Narutos Wange legte, sanft mit dem Daumen über die Haut strich und ihn dann zu sich zog, um ihn inniglich zu küssen. Genussvoll brummte Naruto in den Kuss und spürte, wie das Verlangen in ihm erwachte. Als ihr Kuss endete suchte Naruto wieder den Blickkontakt zu seinem Geliebten, der ihn aus halb geschlossenen Augen und leicht geöffnetem Mund anschaute.

"Sasuke... ich werde dich jetzt lieben.", meinte der Blonde immer noch betört von ihrem Kuss.

"Okay.", kam es ebenso bezaubert von dem Dunkelhaarigen. Wieder senkten sich Narutos Lippen auf die seines Angetrauten, während seine Hände langsam begannen über den warmen Körper zu wandern. Die fein definierten Muskeln zuckten unter seiner sanften Berührung und entlockte Sasuke immer wieder ein Keuchen und ein Stöhnen. Gewissenhaft und liebevoll bereitete Naruto Sasuke auf ihre körperliche Vereinigung vor und als er sich sicher war, dass Sasuke so weit war strich er ihm verliebt durch das Haar.

"Ist das wirklich in Ordnung?", fragte Naruto noch einmal nach. Sasuke nickte und öffnete seine Schenkel weiter, so dass sich sein Geliebter dazwischen knien konnte. Dieser nahm die Einladung gerne an und begann sich richtig zu positionieren. Wieder blickte er Sasuke prüfend an, bevor er langsam in den vorbereiteten Körper eindrang. Sasukes Hand, die um Narutos Schulter lag, festigte ihren Griff, ebenso die andere

Hand an Narutos Taille. Auch wenn die Versuchung groß war, so behielt Sasuke seine Augen offen, während Naruto langsam in ihn vordrang. Naruto war jederzeit bereit innezuhalten, sollte Sasuke auch nur einen Moment lang Unbehagen verspüren. Doch alles, was er in den dunklen Augen seines Ehemanns sah, war unbändiges Verlangen und unendliche Liebe und Vertrauen.

Der Blonde hatte sich gerade tief in den Uchiha versenkt, als dieser seinen Mund schloss, durch die Nase atmete und die Augen schloss. Vorsichtig strich der Sasuke durch dessen Haar und gab ihm die Zeit, die er brauchte, sich an seine Anwesenheit zu gewöhnen. Nach einem langen Augenblick öffnete Sasuke seine Augen wieder und suchte die blauen Augen seines Geliebten.

"Alles in Ordnung?", fragte Naruto kaum lauter als ein Flüstern. Sasuke nickte.

"Ja... alles in Ordnung. Bitte... mach weiter.", bat der Schwarzhaarige, dessen Griffe sich etwas gelockert hatte. Naruto beugte sich zu ihm und küsste ihn leidenschaftlich. Der Kuss hatte kaum angefangen, da begann Naruto sich langsam in Sasuke zu bewegen. Dieser stöhnte und keuchte in den Kuss und ließ seine Hände nun verlangend über den durchtrainierten Oberkörper des Blondes gleiten.

Naruto wurde zunehmend schneller, je länger ihr Liebesspiel anhielt. Der Kuss war längst gebrochen, denn sie stöhnten beide vor Lust und Erregung. Sasuke hatte seine Schenkel erst auf Narutos Hüfte gehoben und ihn dann umklammert. Der Blonde hatte seine Hände unter Sasuke gleiten lassen und in einem Akt der Ekstase hob er ihn auf seinen Schoß, so dass Sasuke die alleinige Kontrolle über Bewegung und Geschwindigkeit bekam. Dieser genoss es die Liebe seines Lebens so intensiv in sich zu spüren.

Der Anblick, den der Uchiha bot, war einfach unglaublich und trieb Narutos Gefühle noch weiter voran. Sasuke stützte sich derweil auf Narutos Knien ab, während er immer schneller auf dem Schoß seines Mannes auf und ab wippte.

"Na... Naruto...", schrie er laut und erregt. Naruto hielt ihn stützend und sicher mit seinen Händen.

"Oh, Sasuke.", stöhnte der Blonde, bevor er seine Lippen an Sasukes Hals legte und diesen erneut mit Küssen überschwemmte. Dann begann Sasukes Körper unkontrolliert zu zucken und Naruto spürte, wie sich der Schließmuskel immer wieder eng um sein Glied schloss und wieder locker ließ. Das war genau das i-Tüpfelchen gewesen, welches er noch zum Orgasmus gebraucht hatte. In einem kräftigen Aufstöhnen kam Naruto tief in Sasuke, der einen Augenblick später abspritzte, bevor er sich erschöpft nach hinten in das Bett zurück fallen ließ und Naruto regelrecht mit sich zog.

Schwer keuchend lag Naruto auf Sasuke, bevor er sich von ihm runter rollte und ihn in seinen Arm zog. Obwohl sie beide um Luft rangen konnte Naruto nicht anders, als seinen Sasuke mit all der Liebe zu küssen, die er für ihn empfand.